

**WEISSE BERGWEIFHNACHT.** Einen Vertrag mit dem »Wettergott« haben offenbar die Veranstalter der Bad Nauheimer Bergweihnacht geschlossen. Etwa drei Stunden, bevor gestern der Fackelzug von der Dankeskirche auf den Johannisberg führte, setzte der von den Meteorologen vorhergesagte Schneefall ein. Der Bad Nauheimer »Hausberg« von Schnee bedeckt – das sind wahrlich ideale Voraussetzungen für den bunten Budenzauber, zumal am heutigen Samstag sonniges Wetter zu erwarten ist. Einige Hundert Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligten sich am Freitag an dem Fackellauf, der den Weinberg entlang führte. Gegen 18 Uhr wurde die »Romantische Bergweihnacht« – so das diesjährige Motto – von Bürgermeister Armin Häuser, dem leitenden Arzt der Sportklinik, Dr. Johannes Peil, und Ursula Bouffier, Ehefrau des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, feierlich eröffnet. Die Veranstalter übergaben den Bergweihnacht-Zehnten 2011 über 1234 Euro an den Hospizdienst Wetterau. Alle Schulen, Kitas, Vereine und anderen Organisationen, die sich an dem Markt beteiligen, spenden jeweils zehn Prozent des Erlöses für einen karitativen Zweck, der Rest fließt in die Kinder- und Jugendarbeit. Ursula Bouffier übergab ebenfalls eine Scheck an den Hospizdienst. Der Zehnt 2012 wird an die ökumenische Eine-Welt-Initiative Bad Nauheim gehen. Die Initiatoren der Bergweihnacht bieten an zahlreichen Ständen wieder ein breites Warensortiment. Sehr abwechslungsreich ist auch das Musikprogramm. Gestern Abend waren



das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Mörlen, die Musikschule Bäuerlein und die Chorgemeinschaft »HinGehört« Bad Nauheim zu hören. Geöffnet ist die Bergweihnacht am heutigen Samstag von 13 bis 23 Uhr und am morgigen Sonntag von 11 bis

18 Uhr. Besucher können den kostenlosen Pendelbus nutzen, der heute von 13 bis 22 Uhr und morgen von 12 bis 18 Uhr zwischen dem Terrassencafé (Ecke Parkstraße/Terrassenstraße) und dem Café Johannisberg eingesetzt wird.  
(bk/Foto: nic)